

Lumba Sumba – Makalu Base Camp

12. Okt. - 13. Nov. 2019



Entdecke eine neue Welt in Nepal! Wer kennt Lumba Sumba?

Diese Trekkingroute ist seit 2012 gestattet ¹⁾ und kaum begangen. Auf einer Pioniertour bis zum Makalu Base Camp entdecken wir diese Region gemeinsam. Nicht übertrieben: Das Trekking bietet einige der atemberaubendsten Ausblicke des Himalaya und dauert insgesamt einen Monat.

Der Lumba Sumba Peak ist der Magnet und Namengeber dieser neuen Route. Lumba Sumba Peak ist Gipfel, Übergang und höchster Punkt des Treks, 5177m. Er ist eine ausgesprochene Besonderheit, was die eindruckliche An- und Aussicht betrifft. Das Makalu Base Camp ist unser zweiter Höhepunkt mit prächtigen Ausblicken auf mehrere 8000er und einen Makalu zum Greifen nahe.

¹⁾ Unser Bergführer Sanjb war Teil des Teams bei der Erschliessung

1. Tag Anreise

Flug Zürich nach Kathmandu

2. Tag Ankunft in Kathmandu

Ankunft in Kathmandu.

Wir besuchen die grösste Stupa Nepals, Boudnath. Hier tauchen wir ein in die buddhistische Atmosphäre.

Übernachtung in Kathmandu

3. Tag Kathmandu

Sightseeing in Bhaktapur, eine der alten Königsstätte im Kathmandutal. Bhaktapur ist seit 1979 Weltkulturerbe. Danach fliegen wir nach Bhadrapur. Der Flug dauert eine Stunde mit wunderbarer Sicht in die mächtigen 7000- und 8000er-Gipfel des Himalaya. Von hier fahren wir in ca. 4 Stunden nach Ilam.

Übernachtung im Guesthouse

4. Tag Chhiruwa, 1246m

Heute ist ein langer Tag: Wir sind mit dem Bus ca. 7 Stunden unterwegs über Taplejung, Wir kommen in Fungling, Hauptort des Distrikts, vorbei. Dies ist ein Sherpa-Dorf. Kardamonfelder und nepalische Erlenwälder säumen unseren Weg.

Übernachtung im Guesthouse

5. Tag Lelep, 1750m

Trek bis nach Lelep

Der mächtige Fluss Tamor weist uns heute den Weg. Nachdem wir Kardamonfelder durchquert haben sind wir schon im kleinen Ort Taplethok angekommen. Einige Teahouses und ein Kontrollposten stehen hier. Die zweite Tageshälfte wird gegen den Schluss anstrengender. Steil hinauf führt der Weg nach Lelep.

BergFrau GmbH

Claudia Schmid

phone +41 44 994 11 45

mobile +41 79 654 40 84

im Lot 12 CH-8610 Uster

web www.bergfrau.ch

eMail willkommen@bergfrau.ch

Wanderung: 6-7 Std.
Übernachtung im Zelt

6. Tag Ila Danda, 2057m

Anstieg durch Kiefernwald und dem Tamor entlang bis wir ein kleines Kloster erreichen. Ebenaus geht es weiter bis Gowatar, dort thront der mächtige, heilige Stein Halleenedhunga. Die Legende besagt, dass sehr religiöse Menschen fähig sind, ihn zu bewegen. Nach zwei eindrucklichen Wasserfällen und einem kurzen, strengen Aufstieg, z.T. durch Ahorn- und Ulmenwald erreichen wir unser Camp mit überwältigendem Panorama.

Wanderung: 5 Std.
Übernachten im Zelt

7. Tag Jongin, 2680m

Heute wandern wir in imposanten Rhododendrenwälder und Bambushainen. In diesem Gebiet leben die geschützten Roten Panda. Mit etwas Glück sollten wir diese scheue Tiere sehen. Wir steigen weiter an, Jongin liegt schön eingebettet zwischen schneebedeckten Bergen.

Wanderung: 6 Std
Übernachtung im Zelt

8. Tag Olangchung Gola, 3200m

Noch gehen wir dem Fluss Tamor entlang. Über Hängebrücken überqueren wir ihn und durch Mischwald von Himalaya-Zedern und Rhododendren steigen wir aufwärts bis Olangchun Gola. Dies ist ein kleines, schmuckes Sherpadorf mit dem Kloster Dekin Chhola Monastery. Das rund 500 Jahre alte Kloster hütet einen Schatz: Ein goldenes, handgeschriebenes Buch.

Wanderung : 4 Std.
Übernachtung im Zelt

9. Tag Ruhetag 3200m

Zeit zum Waschen, Tagebuch schreiben und die nähere Umgebung zu erkunden.
Übernachtung im Zelt

10. Tag Langmale, Laja, 4216m

Die Wälder in dieser Gegend sind dicht. Dank den Steinmännchen entlang des Weges erreichen wir unsere Ziel mühelos.

Wanderung: 5-6 Std.
Übernachtung im Zelt

11. Tag Zum Fuss des Passes, 4607m

Dem Fluss Dingsamba Khola entlang steigen wir immer höher und lassen so langsam die Wälder und den Rhododendron hinter uns.

Wanderung: 4 Std.
Übernachtung im Zelt



12. Tag Lathang, 4528m , Die Königsetappe!

Die heutige Etappe ist anstrengend und phantastisch. Der Pass und Gipfel Lumba Sumba, 5161m, ist ein eindrücklicher Ort. Wir stehen zwischen den zwei 8000ern Kanchenjunga im Osten, 8586m und dem Makalu im Westen, 8462m. Und. Wir sind Tibet ganz nah. Von nun an geht es mehr und mehr talwärts.

Wanderung: 7 Std.

Übernachtung im Zelt

13. Tag Thudam, 3552m

Nordwärts über den Pass Umbak La und wir wären bald im Tibet, stattdessen gehen wir zum kleinen Sherpadorf Thudam. Hier können wir am Treiben im Dorf teilhaben. In diesem tibetischen Dorf begegnen wir vielleicht einer Yakkarawane, die Güter von Tibet hierher bringt.

Wanderung: 6 Std.

Übernachtung im Zelt

14. Tag Jijibuk, 2848m, Yak Kharba

Zuerst gehen wir dem Fluss Modek Chheju Khola entlang. Die Bambushaine, die wir durchschreiten, sind die Lebensräume des Roten Pandas. Wir gucken aufmerksam in die Baumwipfel und hoffen, einen dieser gefährdeten Pandas zu entdecken. In jeder Lichtung schweifen unsere Blicke in das Makalu-Gebiet.

Wanderung: ca. 5-6 Std.

Übernachtung im Zelt

15. Tag Linggam, 2247m

Heute wandern wir durch dichte Rhododendrenwälder, steigen zum Fluss Arun hinunter, der im Tibet entspringt, das nur wenige Kilometer entfernt ist. Über die Hängebrücke steigen wir zum Dorf Chyamtang hoch.

Wanderung: ca. 6 Std.

Übernachtung im Zelt

16. Tag Hungung 2350m

200m oberhalb von Linggam liegt ein kleines Kloster, Guthigumba, welches wir am Vormittag besuchen können. Eine spektakuläre Aussicht zu den schneebedeckten Gipfel des Makalus bietet sich hier. Weiter geht es an den Dörfer Chepuwa und Gimbar vorbei. Auf der anderen Talseite Flusses Hangdak Khola erreichen wir Hungung.

Wanderung: 5-6 Std.

Übernachtung im Zelt

17. Tag Ruhetag

Heute geniessen wir einen weiteren, wohlverdienten Ruhetag.

Übernachtung im Zelt

18. Tag Mulung Pokhari 3900m

Für die nächsten Tage werden wir an keinem Dorf mehr vorbeikommen. Vielleicht treffen wir Hirten mit ihren Yakherden. Es sind wenig begangene Wege. Unser Camp liegt in der Nähe des Pokhari-Sees, am Fusse des Chhurpi, 4375m.

Wanderung: ca. 6 Stunden Aufstieg ca. 1600m.

Übernachtung im Zelt

19. Tag Saldin Kharka 3115m

Sanft über eine Hochebene 4190m, am Chhurpi, 4375m, vorbei wandern wir bis hinunter zum Fluss Dhungge

Wanderung: 6 Std., Aufstieg ca. 200m, Abstieg ca. 1000m

Übernachtung im Zelt

20. Tag Kalo Phokari 4190m

Es ist eine sehr abgeschiedene Gegend. Die Rhododendrenwälder halten schon ihre Blütenknospen bereit für den nächsten Frühling. Über den Pass Batase, 4225m, steigen wir nur kurz ab zu unserem Camp.

Wanderung: ca. 5 Std., Aufstieg ca. 1100m, Abstieg 50m

Übernachtung im Zelt

21. Tag Yangla Kharka 3560m

Über zwei Pässe, Thulo Suntali, 4388m, und einen namenlosen Pass, 4466m, geht der Weg weiter. Dabei geniessen wir schon den Blick zum Makalu. Abstieg ins Barun-Tal. Der Makalu Barun Nationalpark wurde 1992 als achter Nationalpark gegründet. Es ist ein Zufluchtsort für Wildtiere wie Wölfe, Luchse, Füchse und den seltenen Schneeleoparden. Dem Tal entlang erreichen wir unser Camp. Hier sind wir nun auf der Makalu-Trekkingroute.

Wanderung: ca. 6 Std. , Aufstieg ca.700m, Abstieg ca. 600m

Übernachtung im Zelt

22. Tag Langmale 4400m

Wir nähern uns dem Hochgebirge mit 6000- und 7000ern, überwältigende Riesen! Wir kommen an mächtigen Gletschern und Wasserfällen vorbei.

Wanderung:ca. 4 Std., Aufstieg 800m, Abstieg 20m

Übernachtung im Zelt

23. Tag Makalu Base Camp 4800m

Die verschiedenen Gletscher auf unserem Weg faszinieren uns. Die Moränen sind riesig und die Sicht auf die Schneegipfel schlicht beeindruckend. Der Makalu ist prächtig und zum Greifen nah.

Wanderung: ca. 4 Std. , Aufstieg 890m

Übernachtung im Zelt



24. Tag Ruhetag und „Stauni“ Tag, Makalu Base Camp

Wanderung zum Aussichtspunkt auf 5250m, gleich am riesigen Baruntse-Gletscher. Wir sind mitten in der nepalischen Hochgebirgswelt und staunen nur. Von hier bewundern wir den fünfthöchsten Berg der Welt, Makalu, 8475m. Aber auch der Everest und der Lhotse, Kanchenjunga und Baruntse zeigen sich. Eine Aussicht die einmaliger nicht sein könnte. So nah an einen 8000ender kommt man nur ganz selten.

Wanderung: ca. 4 Std., Auf- und Abstieg 450m
Übernachtung im Zelt

25. Tag Yangle Charka3600m

Wir beginnen unseren Rückweg aus dem Hochgebirge. Wir gehen die gleiche Strecke im Baruntal zurück, die wir gekommen sind. Das Tal ist ein Teil der grossen international geschützten Landschaften im Rahmen einer Vereinbarung zwischen China und Nepal.

Wanderung: ca. 7 Std. Abstieg ca. 1200m
Übernachtung im Zelt

**26. Tag Dobate 3800m**

Wir steigen ab und kommen durch Kiefern- und Rhododendren-Wälder. Die letzten drei Pässe des Trekkings werden wir heute leichtfüssig überschreiten. Kekela, 4152, Shipton La, 4127m, und den Ghungu La, 4055m.

Wanderung: ca. 6-7 Std., Aufstieg 660m, Abstieg 440m
Übernachtung im Zelt

27. Tag Khongma 3470

Von Khongma geniessen wir nochmals den Blick zurück zum Kangchendzönga und Makalu.

Wanderung: Aufstieg ca. 610m, Abstieg 1000m
Übernachtung im Zelt

28. Tag Tashi Gaon 2100m

Wir kommen in das erste Dorf seit Tagen. Wir freuen uns, wieder Einheimischen zu begegnen und Eindrücke des Dorfleben zu erleben.

Wanderung: ca. 5 Std, Abstieg ca. 1370m
Übernachtung im Zelt

29. Tag Chichila

Der letzte Trekkingtag führt zum Arun-Fluss hinunter. Wir steigen ab in die subtropische Gegend, wo Bananen und Reis angepflanzt werden. Wir wandern durch verschiedene Dörfer, landwirtschaftliche genutztes Land bis nach Num. Num bietet nochmals einen eindrücklichen Blick zurück zu den Himalayariesen. Von hier fahren wir nach Chichila.

Besuch der Familie unseres Guides.

Wanderung: ca.5-6 Std., Aufstieg ca. 500m, Abstieg ca 1000m

Fahrt mit Jeep ca. 1 Std.

Übernachtung im Zelt

30. Tag Kathmandu

Fahrt nach Tumlingtar und Flug nach Kathmandu

Übernachtung im Hotel

31. Tag Kathmandu

Nochmals tauchen wir ein in die quirlige Stadt, Shoppen Erinnerungsstücke und entdecken neue Winkel Kathmandus.

Übernachtung im Hotel

32. Tag Heimflug

Flug zurück in die Schweiz

Tashi Delek

Preis

CHF 7'800.-/P. ab 9 Teilnehmenden

CHF 8'600.-/P. 6 bis 8 Teilnehmenden

CHF 380.- Zuschlag Einzelzimmer und -Zelt

Kleingruppenzuschlag bis 5 Teilnehmende

Programm- und Preisänderung unter Vorbehalt

Im Preis inbegriffen

- Alle Unterkünfte im Doppelzimmer resp. Doppelzelt, mit Frühstück
- Alle Mahlzeiten ausser 2 Abendessen in Kathmandu
- Transportkosten
- Trekking: Tragtiere, Küchenmannschaft, lokaler Führer, dünne Schlafmatten, Zelt
- Flugtickets retour. Zürich – Kathmandu – Zürich. Economy-Klasse (kalkuliert Sept. 2018)
- myclimate
- Inlandflug: Linienflug von Kathmandu – Bhadrapur– Kathmandu
- Besichtigungen, Eintrittsgebühren gemäss Programm
- Spezialpermit für Kanchenjunga und Makalu Barun Nationalpark und Trekkingpermit
- Satellitentelefon
- Versicherungen für alle Führer und Träger
- Organisation und Leitung Claudia Schmid

Nicht inbegriffen

- Getränke wie Alkoholica, Süssgetränke u.ä.
- Mahlzeiten in Kathmandu
- Versicherungen: Reiseannullation, Gepäck, Personen-Assistance (kann bei BergFrau abgeschlossen werden)
- Visa Nepal
- Änderungen im Programm wegen äusseren Einflüsse wie Wetter, Politik, etc.
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenir
- Trinkgelder

BergFrau GmbH**Claudia Schmid****phone +41 44 994 11 45****mobile +41 79 654 40 84****im Lot 12 CH-8610 Uster****web www.bergfrau.ch****eMail willkommen@bergfrau.ch**

Unterkunft

Vorwiegend im Zelt, Hotel in Kathmandu, Guesthouse 2x

Anforderungen

- Schwindelfrei, trittsicher und ausdauernd
- Wir wandern 4-7 Stunden pro Tag
- Mittleres bis schweres Trekking
- Mehrere Pässe bis 5161m
- das Hauptgepäck wird während des ganzen Trekkings von Trägern transportiert
- Den Tagesrucksack tragen wir selbst
- Wir haben genügend Zeit, um uns an die Höhe zu gewöhnen.

Höhepunkte

Lumba Sumba ist eines der abgelegendsten und wenig begangenen Gebiete Nepals

Wir trekken von der subtropischen Region bis ins Hochgebirge und erleben eine sehr abwechslungsreiche Landschaft

Spektakuläre Aussichten im Makalu Base Camp auf die 8000er Kanchenjunga, Makalu, Everest, Lhotse in "Griffnähe"

Erlebe einmal ein Basilager aus nächster Nähe: Makalu Base Camp, 4800m

Wir trekken durch zwei der am besten erhaltene Naturschutzgebiete Nepals - das Kangchenjunga Conservation Area (KCA) und den Makalu Barun Nationalpark im östlichen Himalaya

Völkergemisch (verschiedene ethnische Gruppen) wie Limbu, Sherpa, Rai, Gurung, Magar, Newar und Tamang

Die Trekkingroute wurde erst (mit unserem Bergführer) 2012 eröffnet und ist wenig bekannt und begangen.

18.09.18

